



Spezialdünger

Wir verstehen Pflanzen.

Möglichkeiten der Drahtwurmkontrolle im Möhrenanbau

Bachelorarbeit von Frederik Ammann, Technische Hochschule Bingen, 2024.

Grunddaten des Versuchs	
Art des Versuchs:	Bachelorarbeit
Versuchsansteller:	TH Bingen (Frederik Ammann)
Kultur:	Möhren
Jahr:	2024
Standort:	Bingen (sL, 40-60 BP); Vorfrucht Winterweizen
Versuchsdesign:	Randomisierter Exaktversuch mit 4-facher Wiederholung

Versuchsfrage:

Welche Möglichkeiten der Drahtwurmkontrolle bestehen im Möhrenanbau?

Ammann, Frederik. Möglichkeiten der Drahtwurmkontrolle im Möhrenanbau. Bachelorarbeit, Technische Hochschule Bingen, 2024.



Abbildung 1-2:
Drahtwurmschaden an einer Möhre

Applikationen

Bingen

Variante	Produkt	Aufwandmenge und Ausbringung	Applikationszeitpunkte
Kontrolle	-	-	-
Nov@, Rhizovital 42, Selen + Kobalt	Bioaktive Flüssigdünger, Nährstoffe	- 10 l/ha Nov@, gespritzt mit 200 l/ha (2x)- 1 l/ha Rhizovital 42- 600 kg/ha Selen + Kobalt	30. April (Rhizovital 42, Selen + Kobalt)10. Juni, 8. Juli (Nov@)

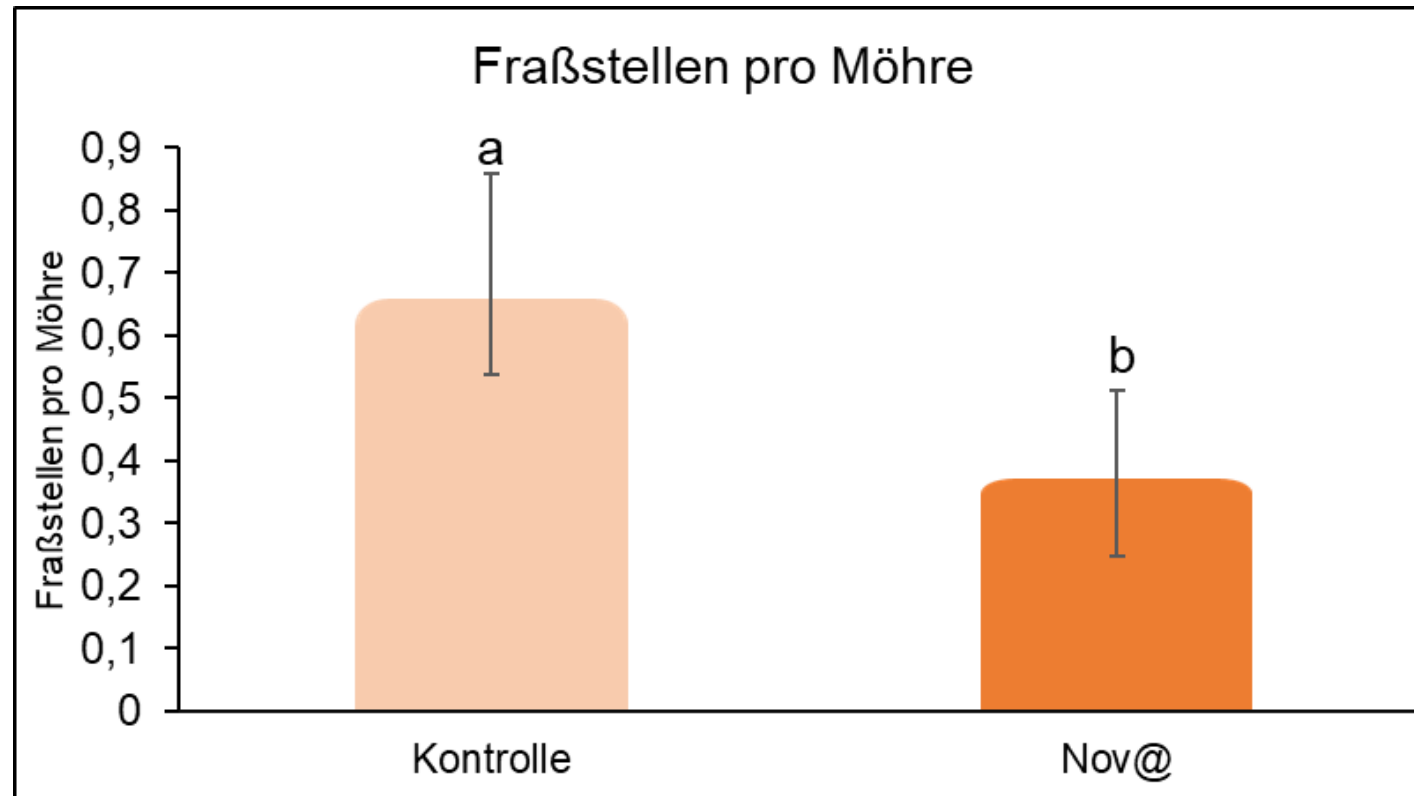


Abb.: Die mit Nov@ behandelte Varianten zeigt eine signifikante Reduktion der Fraßstellen pro Möhre im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle. Abbildung modifiziert (Frederik Ammann, 2024, S.22 Abb. 3-1). Durchschnittliche Drahtwurmfraßstellen pro Möhre in Abhängigkeit der eingesetzten Mittel im Drahtwurmversuch im Möhrenanbau am Standort Bingen aus 2024. Fehlerbalken zeigen Standardabweichungen. Kleinbuchstaben beschreiben Signifikanzunterschiede nach Tukey 5 % (wenn $p < 0,05$).

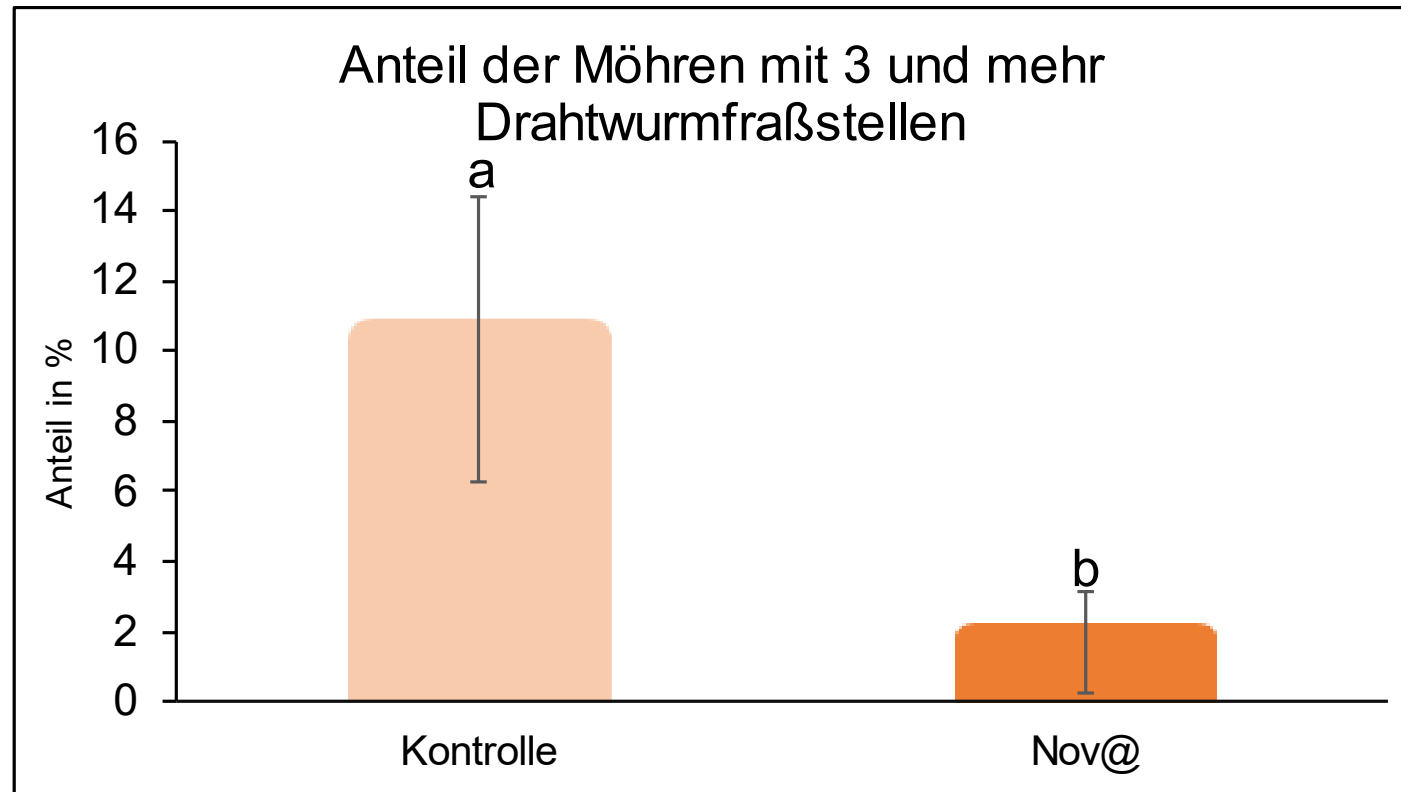


Abb.: Die mit Nov@ behandelte Varianten zeigt eine signifikante Reduktion des prozentualen Anteils von 3 und mehr Fraßstellen pro Möhre im Vergleich zur unbehandelten Kontrolle. Abbildung modifiziert (Frederik Ammann, 2024, S.23 Abb. 3-2). Anteil der Möhren mit 3 und mehr Drahtwurmfraßstellen an der Gesamtanzahl an Möhren in Abhängigkeit der eingesetzten Mittel im Drahtwurmversuch im Möhrenanbau am Standort Bingen aus 2024. Fehlerbalken zeigen Standardabweichungen. Kleinbuchstaben beschreiben Signifikanzunterschiede nach Tukey 5 % (wenn $p < 0,05$). n.s. = nicht signifikant

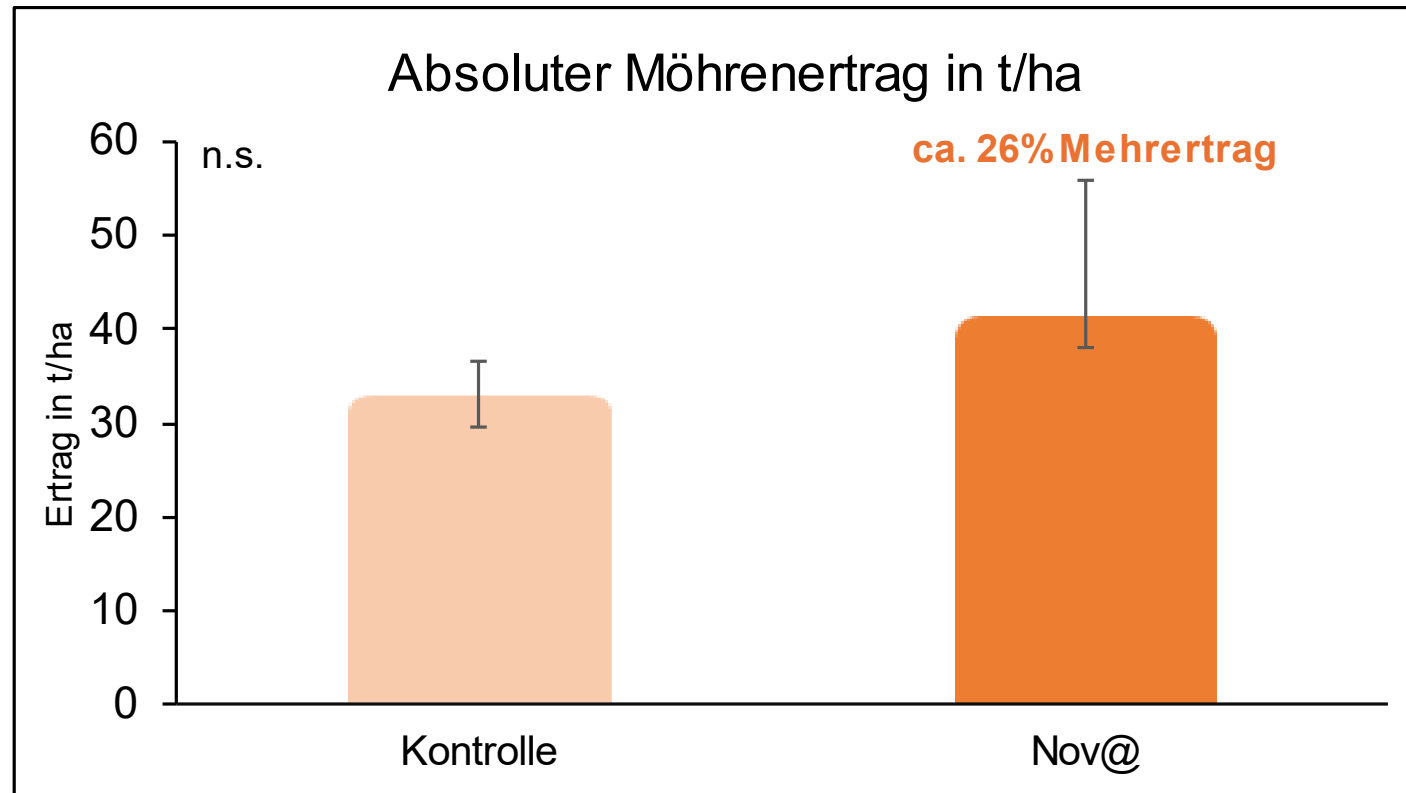


Abb.: Absoluter Möhrenertrag in Abhängigkeit der eingesetzten Mittel im Drahtwurmversuch im Möhrenanbau am Standort Bingen aus 2024. Fehlerbalken zeigen Standardabweichungen. Kleinbuchstaben beschreiben Signifikanzunterschiede nach Tukey 5 % (wenn $p < 0,05$). n.s. = nicht signifikant. Abbildung modifiziert nach Frederik Ammann (2024, S.26 Abb. 3-5).



Spezialdünger

Wir verstehen Pflanzen.

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Wir beraten Sie gerne:

Tel.: 0511 64666490

www.biolchim.de